



Beschlussvorlage	Vorlage-Nr: A 30/227/2020 Status: öffentlich AZ: Datum: 09.03.2020 Verfasser: Amt 30 Helmut van der Beek
Federführend: Rechts- und Ordnungsamt	
Beschaffung eines Löschgruppenfahrzeuges 10 (LF10) für den Feuerwehrstandort K KUOB (Kuckum, Keyenberg, Unter-/Oberwestrich und Berverath)	
Beratungsfolge:	
Datum	Gremium
07.05.2020	Hauptausschuss
13.05.2020	Rat der Stadt Erkelenz

Tatbestand:

Für die Freiwillige Feuerwehr Erkelenz wurde in den Jahren 2015 – 2016 ein Fahrzeugkonzept erarbeitet. Dieses wurde an den derzeitigen Bedarf und auch der Gefahrensituation im Stadtgebiet Erkelenz angepasst. Das Hauptgerüst dieses Fahrzeugkonzeptes besteht aus 5 Säulen:

1. IUK / Führung
2. Technische Hilfeleistung
3. Löschwasser-Förderung
4. Löschwasser-Rückhaltung
5. Gefahrgut

Am neu zu errichtenden Feuerwehrstandort K KUOB werden die Löscheinheiten Kuckum, Keyenberg und Borschemich zusammen gelegt. Des Weiteren werden die hier zu fusionierten Einheiten in das Einsatzkonzept IUK / Führung integriert. Dies hat zur Folge, dass der Einsatzleitwagen 1 der Feuerwehr Erkelenz von der Feuerwache Erkelenz zum Standort K KUOB versetzt wird.

Im Rahmen des Neubaus des Feuerwehrstandortes K KUOB wird die Alarm- und Ausrückeordnung der Feuerwehr der Stadt Erkelenz angepasst. Dies hat zur Folge, dass sich die Zuständigkeiten der Feuerwehreinheiten ändern werden. Der Standort K KUOB wird in Zukunft nicht nur für die Umsiedlungsbereiche Kuckum, Keyenberg, Unter- und Oberwestrich, Berverath und Borschemich zuständig sein, sondern auch für Teilbereiche der Kernstadt Erkelenz (Oestricher Kamp, Buscher Kamp).

Die möglichen Einsatzzahlen für die neue Einheit KKUOB belaufen sich nach derzeitigen groben Schätzungen auf ca. 70-90 Einsätze pro Jahr. Durch den Zusammenschluss der Einheiten wird sich die Mitgliedsstärke auf ca. 40 aktive Einsatzkräfte belaufen.

Das Löschgruppenfahrzeug 10 soll nach Indienststellung, insgesamt drei Altfahrzeuge ersetzen (TSF-W BJ: 1992, TSF BJ: 1989 und TSF BJ: 1987).

Aufgrund des Zustandes aller drei Bestandsfahrzeuge ist die Zuverlässigkeit nicht mehr gewährleistet. Ausfallzeiten sowie Reparaturen haben sich in jüngster Vergangenheit gehäuft. Eine Ersatzbeschaffung ist daher unumgänglich.

Das zu beschaffende Fahrzeug ist nach den Vorgaben der DIN 14530-5:2019-11 auszuschreiben. Dieses neue Fahrzeug soll in Verbindung mit den bei der Feuerwehr vorhandenen Fahrzeugen die Eigenschaften so kombinieren bzw. ergänzen, dass neue aktuelle einsatztaktische und technische Anforderungen in den Bereichen der technischen Hilfeleistung und Brandbekämpfung berücksichtigt werden.

Die Neubeschaffung soll aufgrund einer europaweiten Ausschreibung in zwei Losen über die Zentrale Vergabestelle der Stadt Erkelenz erfolgen. Die Auftragsvergabe wird an den wirtschaftlichsten Anbieter nach den Grundsätzen des Vergaberechts erteilt.

Die Auftragsvergabe erfolgt im Jahre 2020. Die Auslieferung des Fahrzeuges würde voraussichtlich im Jahr 2022 erfolgen.

Die vorgenannte Ausschreibung wird von der Firma Feuerwehr-Beratung Lang GmbH aus Jülich begleitet. Bereits bei diversen Ausschreibungen war die Firma Feuerwehr-Beratung Lang für die Stadt Erkelenz tätig. Ihr kompetentes Fachwissen und die mehrjährige Erfahrung kamen der Freiwilligen Feuerwehr Erkelenz zuletzt bei der Beschaffung des Löschgruppenfahrzeuges LF 20 KatS für die Löscheinheit Hetzerath und bei der laufenden Beschaffung von zwei Mittleren Löschfahrzeugen für die Standorte Lövenich und der Verwaltung sehr zugute.

Das Gesamtinvestitionsvolumen beträgt 387.000 € und ist im investiven Haushalt 2020 unter Auftragskonto B 0215 7027 eingeplant. Ein Teilbetrag in Höhe von 7.000 € ist für ausschreibungsrelevante Planungsarbeiten aus dem Vorjahr neu veranschlagt worden. Der kassenwirksame Mittelabfluss erfolgt jeweils zu 1/3 bei Auftragsvergabe (voraussichtlich 2020), bei Rohbauabnahme und bei Fertigstellung (voraussichtlich 2021). Um den Gesamtauftrag im Jahr 2020 erteilen zu können, ist zusätzlich zu Lasten 2021 eine Verpflichtungsermächtigung eingeplant.

Beschlussentwurf (als Empfehlung an den Rat)

„Für die Freiwillige Feuerwehr Erkelenz, Feuerwehrstandort KKUOB, ist die Anschaffung eines Löschgruppenfahrzeuges 10 (LF 10) europaweit auszuschreiben. Die Vergabe soll an den wirtschaftlichsten Anbieter erfolgen.“

Finanzielle Auswirkungen:

Die Mittel zur Anschaffung des vorgenannten Einsatzfahrzeuges stehen unter dem Auftragskonto B 0215 7027 in Höhe von 141.000 € (Ansatz laufendes Jahr 134.000 € + HHR aus 2019 7.000 €) sowie entsprechend der Verpflichtungsermächtigung für 2021 in Höhe 253.000 € zur Verfügung.

Anlagen:

- Anlage 1 Fahrzeugkonzept Feuerwehr Erkelenz
- Anlage 2 Fahrzeug Löschgruppenfahrzeug (LF 10)

Fahrzeugkonzept der Feuerwehr Erkelenz

IUK / Führung

Fahrzeuge:	Anzahl	Bemerkung
ELW 1	2	1x IUK, 1x B-Dienst
MZF	1	
KdoW	1	Leiter der Feuerwehr

Basisfahrzeuge:

LF 10 ¹⁾
MLF ²⁾

Unterstellte Einheiten:

Keyenberg
Kuckum
Borschemich
Venrath ²⁾

Ist Struktur:

Einheit / Fahrzeug	Baujahr	Ersatzbeschaffung:
Keyenberg:		
TSF-W	04.11.1992	Gemeinsamer Standort mit LF 10, ELW 1
Kuckum:	24.08.1989	
TSF	24.08.1989	
Borschemich:		
TSF	09.09.1987	
Venrath:		
MLF	18.12.2014	MLF

Techn. Hilfeleistung

Fahrzeuge:	Anzahl	Bemerkung
HLF 20	4	Je Löschzug 1 HLF
RW	1	ein HLF als Redundanz
HLF 10	1	Stadtverwaltung

Basisfahrzeuge:

LF 10 ¹⁾
MLF ²⁾

Unterstellte Einheiten:

Erkelenz
Gerderath
Schwanenberg
Holzweiler
Lövenich

Ist Struktur:

Einheit / Fahrzeug	Baujahr	Ersatzbeschaffung:
Erkelenz:		
LF 16/12	15.07.2002	RW
HLF 20	18.03.2008	HLF 20
DLK	23.11.2015	DLK 23
Gw-L	15.04.2004	Gw-L
KEF	27.08.2003	KEF
ELW 1	20.09.2009	ELW1
MTF	03.11.2015	MZF
Gerderath		
TLF 16/25	03.12.1998	HLF 20
LF 8	06.03.1990	TSF-W
MTF	29.08.2002	MZF
Schwanenberg		
HLF 20	10.02.2010	HLF 20
Gw-G	07.04.1995	Gw-G
Holzweiler		
LF 16/12	16.01.1995	HLF 20
TLF 4000	06.03.2014	TLF 4000
MZF	14.05.2012	MZF
Lövenich:		
TLF 16/25	20.03.1986	MLF
MZF	01.08.2019	MTF
LF 20 KatS (BUND)	25.06.2019	N.N.

Löschwasser-Förderung

Fahrzeuge:	Anzahl	Bemerkung
LF KatS	2	1 Fzg. Redundanz
TLF 4000	1	

Basisfahrzeuge:

LF 10 ¹⁾
MLF ²⁾

Unterstellte Einheiten:

Hetzerath
Granterath ¹⁾
Holzweiler (TLF4000)

Ist Struktur:

Einheit / Fahrzeug	Baujahr	Ersatzbeschaffung:
Granterath		
LF 8/6	16.04.1991	LF 10
Hetzerath		
LF 20 KatS	12.06.2018	LF KatS
Holzweiler:		
LF 16/12	16.01.1995	HLF 20
TLF 4000	06.03.2014	TLF 4000
MZF	14.05.2012	MZF

Löschwasser-Rückhaltung

Fahrzeuge:	Anzahl	Bemerkung
Gw-L2	1	
MZF	1	Führungsfahrzeug

Basisfahrzeuge:

LF 10 ¹⁾
MLF ²⁾

Unterstellte Einheiten:

Katzem ¹⁾
Kückhoven ²⁾

Ist Struktur:

Einheit / Fahrzeug	Baujahr	Ersatzbeschaffung:
Katzem		
TSF-W	28.08.1990	MLF
Kückhoven		
LF 16/12	23.06.1994	LF 10
Gw-L2 LöwaR	04.07.2019	Gw-L

ABC-Gefahren

Fahrzeuge:	Anzahl	Bemerkung
Gw-G	1	
LF 20	1	Zusatzbeladung ABC

Basisfahrzeuge:

LF 10 ¹⁾
MLF ²⁾

Unterstellte Einheiten:

Schwanenberg
Gerderhahn ¹⁾
Golkrath ²⁾

Ist Struktur:

Einheit / Fahrzeug	Baujahr	Ersatzbeschaffung:
Gerderhahn		
LF 10	07.12.1995	LF 10
MTF	07.12.2007	MZF
Golkrath		
LF 8/6	23.06.1993	MLF
TSF	19.12.1989	MLF
Gw	20.05.1986	Fzg. läuft aus
Schwanenberg		
HLF 20	10.02.2010	HLF 20
Gw-G	07.04.1995	Gw-L1 (Gw-G)

Beispielfahrzeug



LF 10 EC-LINE TECHNISCHE DATEN

VERFÜGBARE FAHRGESTELLE

Hersteller: IVECO, MAN und Mercedes-Benz

- / Motor: 6-Zylinder Diesel mit Leistungen zwischen 290 PS und 320 PS
- / Allrad-Fahrgestelle mit automatisiertem Schaltgetriebe
- / Radstände zwischen 3.860mm und 3.950 mm (je nach Fahrgestellhersteller)
- / Zentralverriegelung für Fahrer- und Beifahrertüre

	EURO V	EURO VI
IVECO		✓
MAN	✓	
MB		✓

MAGIRUS TEAM CAB

- / Automatische, pneumatische Ein- und Ausstiegsklappen
- / Tür mit Schiebefenster, links und rechts
- / Zentralverriegelung für Mannschaftsraumtüren
- / 2 PA-Halterungen entgegen der Fahrtrichtung
- / 3-Punkt-Sicherheitsgurte in rot für alle Sitze im Mannschaftsraum
- / Einstiegsstange in gelb
- / 2 Dachstangen in gelb
- / Boden in Riffelblech
- / Innenbeleuchtung LED, weiß
- / Lautsprecher links und rechts
- / 2 x 24 V Steckdose, rechts, in Fahrtrichtung



Team Cab (exemplarische Darstellung)

AUSRÜSTUNG

- / Komplette Ausrüstung Tabelle I, LF 10 nach DIN 14530-5



Ausstattung (exemplarische Darstellung)

MAGIRUS ALUFIRE 3-AUFBAU

- / 3-geteilt mit 7 Geräteraum in tiefgezogener Bauweise
- / Selbsttragender Aufbau und Löschtechnik auf Modulrahmen gelagert, elastisch und vibrationsgedämpft über Edelstahlgewebedämpfer mit Fahrgestell verbunden
- / Klappbarer Hinterachskotflügel Auftritt, links und rechts mit Blinkleuchten LED
- / Dachaufstiegsleiter am Heck auf der rechten Seite
- / Unterfahrerschutz am Fahrzeugheck
- / Akustische Druckluft-Warnanlage, 4 Schallbecher
- / Ladegerät/Ladekonverter für Stromerzeuger
- / Magirus RKL Fahrerhausdach, LED, blau mit Designverkleidung
- / 3. RKL, Fahrzeugheck links und rechts, LED, blau, in der Konsole integriert
- / Lichtmast vorne im Aufbau, 4 x 24 V LED, pneumatisch ausfahrbar mit automatischer Verlastung und Keypad-Bedienung
- / 2 x Frontwarnleuchten LED, blau
- / Magirus Rückwarnsystem (Verkehrswarnanlage) LED, gelb, 4 x synchron blinkend
- / Geräteraumbeleuchtung und Umfeldbeleuchtung LED
- / Dachkasten rechts inkl. LED-Beleuchtung
- / 2 PA-Halterungen auf Teleskopauszug abklappbar, drehbar
- / Abgasführung Stromerzeuger nach Außen
- / Lagerungen für Standardbeladung Tabelle I, LF 10 nach DIN 14530-5

- / Lagerung Kübelspritze und Feuerlöscher auf Teleskopauszug, vollausziehbar, drehbar
- / Lagerung Feuerwehrwerkzeugkasten auf Teleskopauszug, vollausziehbar
- / Rückfahrkamerasystem mit automatischem Shutter
- / Auszugsicherung für herausnehmbare Alu-Container
- / Feuerlöschkreiselpumpe Magirus FPN 10-2000 Normaldruck, 2-stufig, vollautomatische Primatic Entlüftungseinrichtung
- / Pumpenvollautomatik und -druckregelung von der HMI-Bedieneinheit im Pumpenbedienstand bedienbar
- / Magirus HMI-Bedieneinheit am Pumpenbedienstand mit Komfort-Farb-Display 90 x 120 mm
- / Löschmittelbehälter GFK 1.200 l innenliegend
- / 2 x Druckabgang B mit Niederschraubventil
- / Druckabgang C im Geräteraum für Faltschlauchleinrichtung
- / Hygieneboard herausziehbar inkl. Wasseranschluss und Druckverstärkerpumpe
- / Beklebung Aufbau in RAL 3000, Beschriftung nach Kundenwunsch: Funkrufname, Fahrerhausfront, Fahrerhaustür, Galerie
- / Heckwarnmarkierung rot/weiß

Abbildungen können zusätzliche Optionen enthalten. Wir behalten uns das Recht vor, jederzeit ohne Vorankündigung technische Änderungen oder Verbesserungen vorzunehmen. Irrtümer vorbehalten.

MAGIRUS GmbH • Graf-Arco-Straße 30 • 89079 Ulm • Deutschland
www.magirusgroup.com • magirus@cnhind.com